



# SUCCESS STORY

## PROFIL VERBINDUNGSTECHNIK SETZT AUF IT-DIENSTLEISTER FIT



Die Zusammenarbeit mit der Profil Verbindungstechnik GmbH & Co. KG ist ein gutes Beispiel, wie der IT-Dienstleister Freudenberg IT (FIT) einen Kunden über Jahre hinweg in vielfältigen SAP-Projekten erfolgreich unterstützt hat.

Gemeinsam mit FIT hat der Automobilzulieferer eine integrierte SAP-Lösung eingeführt. Für das mittelständische Unternehmen war dabei von Anfang an klar: Das integrierte System soll Schritt für Schritt um weitere SAP-Funktionen zu einer umfassenden SAP-Systemlandschaft erweitert werden. Diese Strategie sollte ein IT-Dienstleister mit gestalten, der von der Beratung über die Einführung bis hin zum Betrieb des SAP-Systems unterstützen kann. Die Wahl fiel auf FIT.

### Die Herausforderung

„Wir wollten von Anfang an unseren Lieferanten zu unserem langfristigen IT-Partner machen. Neben der Branchenerfahrung sollte der Lieferant auch ein vollständiges Leistungsangebot entlang der Wertschöpfungskette des IT-Systems leisten können“, erläutert Hans-Joachim Beyer, kaufmännischer Geschäftsführer von Profil. Besonders wichtig war ihm, dass FIT das System im eigenen Rechenzentrum betreiben kann.

### Die Lösung

Das ERP-System lief von der ersten Sekunde an fast fehlerfrei. Der Datenaustausch zur Automobilindustrie erfolgte reibungslos mit dem EDI-Service der FIT. Und auch die ins Auge gefassten Folgeprojekte verliefen erfolgreich.

### Der Kundennutzen

Mit der Einführung der SAP-Anwendung Warehouse Management gelang es Profil, die Abläufe in der Werkzeugherstellung zu verbessern. Seit 2004 setzt das Unternehmen auch die SAP-Anwendung für Personalwirtschaft ein. Anschließend wandte sich Profil der Produktionsplanung mit Hilfe von SAP zu. Der Mittelständler entschloss sich, die Fertigungssteuerung in Verbindung mit der Materialwirtschaft und Produktionsplanung im SAP-System abzubilden. Dadurch kann Profil systemübergreifend planen. Der Automobilzulieferer plant die eingehenden Aufträge im Vertrieb, diese werden dann in der Kapazitäts- und Produktionsplanung berücksichtigt und fließen anschließend in die Planung an den Maschinen ein. So kann das Unternehmen sicherstellen, dass in der Produktion die richtigen Produkte zeitgerecht produziert werden.

Eine wichtige Anwendung ist die Dokumentenverwaltung. „Früher hatten wir die Schränke voller Zeichnungen und unsere Mitarbeiter haben längere Zeit die Zeichnungen für ein Projekt gesucht“, denkt Beyer zurück. Für die Werkzeug-, Maschinen- und Produktentwicklung setzt Profil künftig verstärkt mySAP Product Lifecycle Management ein. Hierdurch können SAP-Objekte mit dazugehörigen CAD-Objekten sowie die Projekte mit allen Dokumenten

verbunden werden. Dies unterstützt das Projektmanagement; die Rückverfolgbarkeit von Projekten und ihrer Produktentwicklung wird entscheidend verbessert. *„Unsere Mitarbeiter können künftig das Projekt im SAP-System aufrufen und haben in nur zwei Minuten alle für das Projekt relevanten Daten zur Hand“*, erläutert Beyer den Vorteil der neuen Anwendung.

### **Kurzprofil Profil Verbindungstechnik GmbH & Co. KG**

Die Profil Verbindungstechnik GmbH & Co. KG entwickelt und fertigt mechanische Verbindungselemente, Stanzmuttern und Stanzbolzen sowie die für die automatische Verarbeitung erforderlichen Maschinen und Werkzeuge. Zu den Kunden zählen alle bedeutenden europäischen Automobilhersteller und deren Zulieferer. Das Unternehmen beschäftigt rund 250 Mitarbeiter am Hauptsitz in Friedrichsdorf und am Produktionsstandort in Fulda.

#### **Freudenberg IT**

Höhnerweg 2-4  
69469 Weinheim  
info@freudenberg-it.com

Fon: +49 (0)62 01 80 80 00  
Fax: +49 (0)62 01 88 80 00  
www.freudenberg-it.com

